

bitte bis 9. Oktober

Die Teilnahme ist kostenlos.

Telefax 0941 / 5694 - 5242

E-Mail [fischer@regensburg.ihk.de](mailto:fischer@regensburg.ihk.de)

Name(n) / Vorname(n)

.....

.....

Firma / Institution

.....

.....

Adresse

.....

.....

Telefon .....

E-Mail .....

.....

So finden Sie zur

Stadthalle Neutraubling  
Regensburger Straße 11  
93073 Neutraubling

- Sie fahren auf der Autobahn A3 Nürnberg-Passau.
- Bei der **Autobahnausfahrt Neutraubling, Barbing** verlassen Sie die Autobahn und fahren in **Richtung Neutraubling**.
- Biegen Sie in Neutraubling an der **ersten Ampelkreuzung links** in die Regensburger Straße ab. (Ausschilderung „Stadtmitte/Rathaus“).
- Nach ca. 50 m biegen Sie rechts in die Einfahrt zum Parkplatz der Stadthalle ab. (Ausschilderung „Tiefgarage“)

---

IHK Regensburg | Innovation  
D.-Martin-Luther-Str. 12 | 93047 Regensburg  
Christa Fischer  
Telefon (0941) 5694 - 242 | Telefax (0941) 5694 - 5242  
E-Mail [fischer@regensburg.ihk.de](mailto:fischer@regensburg.ihk.de)  
[www.ihk-regensburg.de](http://www.ihk-regensburg.de)

## Tradition und Innovation

### Vorstellung Cluster Ernährung

in Zusammenarbeit mit



16. Oktober 2007

## EINLADUNG

### Tradition und Innovation

#### Vorstellung Cluster Ernährung

**Termin:** 16. Oktober 2007, 15.00 Uhr

**Ort:** Stadthalle Neutraubling

Die Clusterinitiative der bayerischen Staatsregierung stellt die Land- und Ernährungswirtschaft als wichtigen Bestandteil der bayerischen Wirtschaft heraus. Im Cluster Ernährung sind die Bereiche Landwirtschaft, Ernährungshandwerk und produzierendes Ernährungsgewerbe vereint. Ziel ist es, Erzeuger und Verarbeiter, Institutionen und Hochschulen, Zulieferer und Dienstleister zu vernetzen, um Wettbewerbsvorteile für alle Partner zu erreichen. Das bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten fungiert hierbei als Trägerorganisation.

Zwischen Bodenständigkeit und Internationalität orientiert sich die Lebensmittelwirtschaft am Verbraucherverhalten, das von vielfältigen gesellschaftlichen Trends und Tendenzen beeinflusst wird. Die demographische Entwicklung zu weniger und kleineren Haushaltsgrößen, die Veränderung der Esskultur und der Essgewohnheiten sowie die Bedeutungszunahme von „Functional Food“ sind nur einige wenige Beispiele für Marktveränderungen, auf die Lebensmittelhersteller reagieren müssen.

Nur mit ständigen Produkt- und Prozessinnovationen kann die Lebensmittelwirtschaft ihre Märkte behaupten und neue Märkte erschließen. Der Aufbau aktiver Netzwerke leistet hierbei einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit.

Das Ernährungsgewerbe und seine Produkte prägen auch die ostbayerische Wirtschaft. In 250 Betrieben sind etwa 20.640 Mitarbeiter beschäftigt. Annähernd vier Milliarden Euro wurden 2006 umgesetzt. Knapp 20 Prozent davon gehen in den Export. Das Lebensmittelhandwerk lebt in erster Linie von lokalen und regionalen Märkten.

## PROGRAMM

Gemeinsam wollen Ihnen die ostbayerischen Kammern den Cluster Ernährung vorstellen.

Cluster-Sprecher Dr. h.c. Helmut Maucher, Ehrenvorsitzender des Verwaltungsrates der Nestlé AG, wird die Ernährungstrends darstellen und zusammen mit dem Cluster-Geschäftsführer Dr. Michael Lüdke Chancen und Möglichkeiten für ostbayerische Unternehmen der Lebensmittelbranche im Rahmen des Clusters Ernährung erläutern.

Die ostbayerischen Kammern laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein und freuen sich auf Ihr Kommen!

ab 14.30 Uhr

Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr

Begrüßung

*Dr. Jürgen Helmes,  
Hauptgeschäftsführer der IHK Regensburg*

15.15 Uhr

Ernährungstrends als Chance für die ostbayerische Ernährungswirtschaft  
*Dr. h. c. Helmut Maucher,  
Cluster-Sprecher*

16.00 Uhr

Ausgestaltung und Ziele des Clusters Ernährung  
*Dr. Michael Lüdke,  
Cluster-Geschäftsführer*

16.30 Uhr

Diskussion

Im Anschluss an die Veranstaltung bietet ein Buffet Gelegenheit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

## CLUSTER

Die Land- und Ernährungswirtschaft zählt mit rund 33 Milliarden Euro Umsatz und ca. 500.000 Arbeitsplätzen zu den bedeutendsten Wirtschaftsbereichen in Bayern. Mit ihren gewachsenen Strukturen und den vielfältigen Formen der Zusammenarbeit auf den unterschiedlichsten Ebenen besitzt diese Branche sehr gute Voraussetzungen für erfolgreiche Cluster-Aktivitäten.

Auf Basis der gewachsenen Strukturen und vielfältigen Formen der Zusammenarbeit auf unterschiedlichsten Ebenen wurden fünf produktbezogene Bereiche mit eigenständiger Orientierung und Ausrichtung definiert:

- (1) Milchwirtschaft,
- (2) Fleischwirtschaft,
- (3) Bier, sonstige Getränke, Pflanzliche Erzeugnisse einschließlich Backwaren,
- (4) Wein sowie
- (5) Obst-, Gemüse- und Kartoffelwirtschaft.

Vorrangige Aktionsfelder sind:

- Initiierung von Kooperationsprojekten (z. B. Industrie - Wissenschaft)
- Aufbau und Pflege eines web-basierten Informationssystems für die bayerische Land- und Ernährungswirtschaft
- Standortmarketing sowie Optimierung der landwirtschaftlichen Qualitäts- und Herkunftssicherung
- Formulierung von Forderungen auf politischer Ebene
- Hinführung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu Förderprogrammen auf EU-, Bundes- und Landesebene
- Durchführung von Seminaren (z. B. Food-Innovationen)
- Mitwirkung bei der Profilbildung in der bayerischen Hochschullandschaft
- Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations und gemeinsame Präsentation des Clusters "Ernährung" mit regionalen Initiativen

Mehr Informationen unter [www.ernaehrungscluster.bayern.de](http://www.ernaehrungscluster.bayern.de)